



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016



Tourbericht Kärnten, Fotos, Pressespiegel



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016



Wintereinbruch Ende April, Regenfälle und dazwischen wieder ein paar Sonnenstunden - die 20. Ausgabe der Kinder-Sicherheitsolympiade, die vom Kärntner Zivilschutzverband und der AUVA mit Unterstützung des Landesschulrates für Kärnten durchgeführt wurde, hatte es heuer in sich!



Trotz aller Wetterkapriolen haben rund 2.500 Volksschüler mit großer Begeisterung bei den Bezirksbewerben mitgemacht und ihr Sicherheitswissen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Insgesamt sind heuer 124 Schulklassen aus Kärnten, Slowenien und Italien an den Start gegangen.



"Sich selbst und andere vor Gefahren schützen und im Notfall die richtigen, oft lebenswichtigen Schritte setzen, genau dieses Ziel verfolgen wir mit unserer Kinder-Sicherheitsolympiade", freute sich Zivilschutz-Präsident Ltg-Präs. Rudolf Schober über die zunehmend spürbare Breitenwirkung zum 20-Jahr-Jubiläum der Kinder-Sicherheitsolympiade in Kärnten. „Nicht weniger als 50.000 Volksschulkinder haben seit Beginn der Kinder-Sicherheitsolympiade diese besucht“, brachte seinen Stolz über die beachtliche Leistung zum Ausdruck.

Landessieger: Volksschule St. Stefan im Gailtal



Strahlende Gesichter und jubelnde Kinder. Bei den Bezirksbewerben ebenso wie beim großen Landesfinale, wo die „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“ gekürt wurde. Nach einem spannenden Spielverlauf setzte sich letztlich die Volksschule St. Stefan im Gailtal knapp vor der VS Tainach und der Volksschule St. Veit an der Glan durch.

Beim abschließenden Bundesfinale in Wien mischten die Kinder lange Zeit im Spitzenfeld mit und belegten am Ende mit knappen Rückstand den hervorragenden 4. Rang.

Sicherheit spielerisch erlernen



Um die „sicherste“ Volksschule des Landes zu ermitteln, gab es im April und Mai 2016 insgesamt zehn Bezirksausscheidungen und ein großes Landesfinale in Klagenfurt.

Mit dabei auch wieder zahlreiche „Schlachtenbummler“, die ihre Teams stimmkräftig anfeuerten, die **Präsentationen der Einsatz- und Rettungsorganisationen** mitverfolgten und beim **Safety-Schülerquiz** mit ihrem Sicherheitswissen ihr Glück versuchten.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

Spannende Bewerbe und Spiele

Nach der feierlichen Eröffnung mit dem Hissen der Sicherheits-Olympischen Fahne, dem Olympischen Eid und dem Entzünden des Olympischen Feuers standen fünf ausgeklügelte Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm.

Beim **Safety-Spiel für Lebensretter**, dem **Bikebewerb der KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG**, dem **AUVA-Handyspiel**, dem **JUGENDREFERAT-Löschbewerb** und dem **AUVA-Gefahstoff-Würfelpuzzle** konnten die Kinder ihr Sicherheitswissen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Natürlich war auch eine gehörige Portion Würfelglück erforderlich.

Information und Action auch abseits der Spiele

Sicherheit spielerisch **erlernen**. Dieser Grundgedanke wurde auch im Rahmenprogramm umgesetzt. Wie in den letzten Jahren gab es Präsentationen der **Einsatz- und Rettungsorganisationen**, die Kinder-Polizei war mit dabei, staunen konnte man über die akrobatischen Mountainbike-Vorführungen der AUVA, die Auftritte der Österr. Rettungshundebrigade, der Rettungshundestaffel des Samariterbundes und die Mitwirkung des Polizei-Hubschraubers der Flugeinsatzstelle Klagenfurt.

Projekt: Wiederbelebung ist kinderleicht

Wieder im Programm war auch heuer die Präsentation des Roten Kreuzes „Wiederbelebung ist kinderleicht“. Unter Anleitung der Rettungskräfte haben dabei Kinder aller teilnehmenden Klassen die Möglichkeit bekommen, selbst an einer Beatmungspuppe zu üben. Diese Übungseinheit wurde den Kindern natürlich auch in spielerischer Form vermittelt und letztlich noch mit Bonuspunkten belohnt.

Safety-Tour online

Die Tour 2016 wurde begleitend im Internet ausführlich präsentiert. Auf allen Sicherheits-Homepageseiten der Veranstaltergemeinden konnte der Verlauf des Bewerbes aktuell verfolgt werden. Große Nachfrage herrschte auch heuer für den Trainingspark auf der Tour-Homepage www.safety-tour.at, in dem die Kinder alle Spiele bereits in einer Internet-Version testen konnten.





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016



Paten- und Partnerschaften

Natürlich ist eine so großangelegte Veranstaltung nicht alleine durchzuführen. Als zuverlässige und kompetente **Mitveranstalter** des Kärntner Zivilschutzverbandes sind seit Jahren bei der Kinder-Sicherheitsolympiade mit dabei:

[AUVA](#)

[LANDESSCHULRAT FÜR KÄRNTEN](#)



Darüber hinaus sind es unsere **Sponsorpartner**, die jedes Jahr ganz maßgeblich zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ob nun

[ARBEITERKAMMER KÄRNTEN](#)

[KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG](#)

[LANDESJUGENDREFERAT](#)

[KELAG](#)

[SCHARTNER BOMBE](#)

[SCHÖLLER EIS](#)



oder die auf der nächsten Seite angeführten Gemeinden, Organisationen, Partner und Firmen - sie alle gemeinsam machten die Kinder-Sicherheitsolympiade 2016 wieder zu einem unvergesslichen Ereignis für über 2.500 lern- und spielfreudige Kinder.

Wir bedanken uns bei allen recht herzlich!



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

Paten- und Partnerschaften

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

- LR Rolf Holub / Postbus
- Pyramidenkogel Keutschach
- Ritterspiele Burg Sommeregg
- Affenberg Landskron
- Reptilienzoo Happ
- Planetarium
- Museum im Lavanthaus
- Eboardmuseum
- The Rock Kletterpark
- Greifvogelwarte Landskron
- Buchhandlung Heyn
- Gailtaler Heimatmuseum
- Raika St. Veit/Glan
- Interspar St. Veit/Glan
- Fahrschule Gabriel
- Erlebnisbad Obervellach
- Erlebnisbad Sachsenburg
- Kofler u. Kavalier GesmbH
- Museum f. Volkskultur SP
- Schifffahrt Nageler
- Kärntner Sparkasse St. Veit
- McDonald's
- Museum St. Veit/Glan
- Klippitztörl Touristik
- Erlebnisbad Möllbrücke
- Kärnten Therme Villach
- Erlebnisbad Dellach
- Tourismusbüro Hüttenberg
- Tauernbad Mallnitz
- Drautalperle Spittal/Drau
- Fahrschule Herrgesell
- Terra Mystica
- Sportverein ASK Klagenfurt
- Kärntner Messen
- Nassfeld Bergbahnen
- Nassfeld Golf
- GKK Kärnten
- Hervis St. Veit/Glan
- 1. Kärntner Erlebnisbad Pressegger See
- Habernig Steindorf
- Sonnenapotheke Bodensdorf
- Gerlitzen Kanzelbahn
- Hartlieb Peter Schulmilchbauer
- Wörthersee Tourismus GmbH
- Erlebnis-Naturbad Vorderberg
- Aquarena Kötschach-Mauthen
- Alpenverein Garnitzenklamm
- Landesschulrat für Kärnten
- Land Kärnten
- Schulgemeindeverbände
- Stadtgemeinde Feldkirchen
- Stadtgemeinde Hermagor
- Stadtgemeinde St. Andrä
- Stadtgemeinde Radenthein
- Marktgemeinde Moosburg
- Gemeinde Dellach/Drautal
- Gemeinde Gitschtal
- Gemeinde St. Stefan/Gailtal
- Gemeinde Keutschach am See
- Gemeinde Himmelberg
- Gemeinde Reichenau
- Gemeinde Steuerberg
- Freiwillige Feuerwehren
- Berufsfeuerwehr Klagenfurt
- Polizei
- Rotes Kreuz
- Militärkommando Kärnten
- Samariterbund Kärnten
- Bergrettung
- Wasserrettung
- Österr. Rettungshundebrigade
- BMI-Flugeinsatzstelle Klagenfurt





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016



Veranstaltergemeinden / Terminplan

Um Kärntens „sicherste“ Volksschule zu ermitteln, gab es zehn Bezirksauscheidungen und ein Landesfinale. Herzlichen Dank allen nachstehenden Ausrichtergemeinden für die großartige Unterstützung.



Dienstag, 26. April 2016

Stadt Villach

[Bezirksbewerb Villach-Stadt](#)



Mittwoch, 27. April 2016

Stadtgemeinde Spittal/Drau

[Bezirksbewerb Spittal/Drau](#)



Donnerstag, 28. April 2016

Marktgemeinde Kirchbach

[Bezirksbewerb Hermagor](#)



Montag, 2. Mai 2016

Gemeinde Nötsch im Gailtal

[Bezirksbewerb Villach/Land](#)



Dienstag, 3. Mai 2016

Gemeinde Ossiach

[Bezirksbewerb Feldkirchen](#)



Mittwoch, 4. Mai 2016

Landeshauptstadt Klagenfurt

[Bezirksbewerb Klagenfurt-Stadt](#)



Montag, 9. Mai 2016

Gemeinde Köttmannsdorf

[Bezirksbewerb Klagenfurt-Land](#)



Dienstag, 10. Mai 2016

Stadtgemeinde St. Veit/Glan

[Bezirksbewerb St. Veit/Glan](#)



Mittwoch, 11. Mai 2016

Stadtgemeinde Wolfsberg

[Bezirksbewerb Wolfsberg](#)



Donnerstag, 12. Mai 2016

Gemeinde Diex

[Bezirksbewerb Völkermarkt](#)



Mittwoch, 1. Juni 2016

Landeshauptstadt Klagenfurt

[Landesfinale \(Sportzentrum Fischl\)](#)



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

Alle Kinder sind Gewinner

"Auch wenn es am Ende der Kinder-Sicherheitsolympiade nur einen Sieger geben kann, Gewinner sind alle Kinder“, freute sich Zivilschutzpräsident Ltg-Präs. Rudolf Schober über den tollen Verlauf der heurigen Kinder-Sicherheitsolympiade. Rund 2500 Kärntner Volksschulkinder seien im Rahmen der Safety-Spiele zu Sicherheitsbotschaftern ausgebildet worden. Bereit, sich selbst zu schützen, sich für andere einzusetzen und Gefahren abzuwenden. Die Veranstaltung hat einen unglaublichen Mehrwert, sind sich alle Partner und Freunde der Kinder-Sicherheitsolympiade einig.

Ergebnis der Landesfinals

1. VS St. Stefan/Gailtal (Bezirk Hermagor), 385 Punkte
2. VS Tainach (Bezirk Völkermarkt), 377 Punkte
3. VS St. Veit/Glan (Bezirk St.Veit/Glan), 343 Punkte
4. VS St. Ulrich/Goding (Bezirk Wolfsberg), 342 Punkte
5. VS 1 Benediktiner (Bezirk Klagenfurt-Stadt), 322 Punkte
6. VS Ebene Reichenau (Bezirk Feldkirchen), 312 Punkte
7. VS 7 Landskron (Bezirk Villach-Stadt), 305 Punkte
8. VS St. Thomas a. Z. (Bezirk Klagenfurt-Land), 303 Punkte
9. VS Obermillstatt (Bezirk Spittal/Drau), 283 Punkte
10. VS Velden (Bezirk Villach-Land), 179 Punkte





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG

Start im Villacher Feuerwehrzentrum:

Die „Safety-Tour“ feiert das 20-Jahr-Jubiläum

Kärntens größte Sicherheitsveranstaltung für Volksschulkinder, die Kinder-Sicherheitsolympiade, begeht heuer ihr 20-Jahr-Jubiläum. Der Startschuss für die Geburtstagsausgabe der „Safety-Tour“ fällt morgen, Dienstag, für die vierten Klassen der Villacher Volksschulen, die von 8 bis 12 Uhr im Feuerwehrzentrum gegeneinander antreten.

Die Teams aus den Schulen müssen dabei wieder bei

rasanten und spannenden Wettbewerben ihre Geschicklichkeit sowie ihr Wissen rund um verschiedene Sicherheitsthemen unter Beweis stellen. Die Mädchen und Buben müssen über Notrufnummern, Gefahrenzeichen und vieles mehr Bescheid wissen.

Der jeweilige Bezirksieger darf beim großen Landesfinale am 1. Juni im Sportzentrum in Klagenfurt-Fischl teilnehmen.



Der Parcours der Kinder-Sicherheitsolympiade verlangt von den Teilnehmern Schnelligkeit, Geschick und großes Sicherheitswissen.

Kärntner Krone – 25. April 2016

St. Veiter Schüler holten sich 3. Platz

● ST. VEIT. „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“: Auf dem dritten Platz landeten die Mädchen und Buben der Volksschule St. Veit 4b mit 343 Punkten (Lehrerin Sigrid Luggauer). Als Landessieger wurden die Kinder der Volksschule St. Stefan im Gailtal mit 385 Punkten gefeiert. Der zweite Stockerlplatz ging an die Volksschule 8 Tainach.

1758235

Kärntner Krone
17. Juni 2016

Vollen Einsatz zeigten rund 500 Mädchen und Burschen beim Bundesfinale der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Wien. Rund 50.000 Schüler nahmen dieses Jahr an dem Ausbildungsprogramm, in dem das Verhalten im Notfall trainiert wurde, teil. Die Gewinner aus der Volksschule Kleinhöflein im Burgenland wurden von Innenminister Wolfgang Sobotka prämiert.

Mein Bezirk St. Veit
08. Juni 2016



Foto: Gerhard Bartel



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG



Bei Schneefall wurde der Bezirksbewerb in Hermagor durchgeführt. Aber das schlechte Wetter trübte nicht die Laune.

Sicherste Schule gesucht

Teilnehmerrekord gab es heuer beim Jubiläum der Kinder-Sicherheitsolympiade. Die Bezirksbewerbe sind entschieden. Jetzt wartet das Finale.

Insgesamt 124 Volksschulklassen der vierten Schulstufen aus Kärnten, Slowenien und Italien waren zu den Vorbewerben in den Kärntner Bezirken angetreten. Die Teams wurden von vielen Schlachtenbummlern zu den einzelnen Austragungsorten begleitet.

Beim Safety-Spiel für Lebensretter, dem AUVA-Handyspiel, dem Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, dem Jugendreferat-Löschbewerb und dem AUVA-Gefahrenstoff-Würfelpuzzle mussten die jungen Teilnehmer neben Schnelligkeit und Geschick auch ihr Wissen rund um die verschiedenen Sicherheitsthemen beweisen. Ziel der seit 20 Jahren beste-

henden Kinder-Sicherheitsolympiade ist es, mit Spaß und Spiel das Sicherheits- und Selbstschutzwissen der Kids auszubauen.

Kärntens sicherste Volksschulklasse wird beim Landesfinale am kommenden Mittwoch, dem 1. Juni, im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl gekürt. Dort werden die Kids der 4b der VS 7 Landskron, die VS Obermillstatt, die Gruppe 2 der Volksschule St. Veit an der Glan, die 4a-Klasse der VS St. Ulrich/Goding im Lavanttal, die 4a der VS Velden, die 4b der Benediktinerschule in Klagenfurt, die VS St. Thomas am Zeiselberg, die VS St. Stefan/Gail, VS Ebene Reichenau und VS 8 Tainach gegeneinander antreten.



Schnelligkeit braucht es zum Sieg bei der „Safety Tour“



Knifflige Aufgaben warten auf dem Weg zum Titel „sicherste Volksschule“ des Landes. Beim Puzzle-Spiel müssen die Volksschüler eines der Gefahrenstoff-Zeichen zusammenbauen.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG



Olympiade

In Klagenfurt wurden letzte Woche die Bezirkssieger der Kindersicherheitsolympiade ermittelt.

Unter viel Beifall der Stadtpolitik wurde die 4b der VS Benediktinerschule Bezirkssieger (oben). Am Foto links die 4b der VS Welzenegg (Platz 7).

Klagenfurter Stadtzeitung – 11. Mai 2016



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

Die 20. Ausgabe der Kinder-Sicherheitsolympiade in Kärnten fand in St. Veit statt. Folgende zwölf Volksschulklassen der vierten Schulstufe nahmen teil: VS Launsdorf, VS Althofen, VS Deutsch Griffen, VS Eberstein, VS Friesach, VS Hörzendorf, VS Kappel/Krappfeld, VS Klein St. Paul, VS Meiselding, VS Metnitz, VS St. Georgen/Längsee und VS St. Veit. Doch die SV St. Veit Gruppe 2 ging schlussendlich als Sieger vom Platz und vertritt den Bezirk beim Landesfinale.

St. Veiter – 18. Mai 2016



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPIEGEL - AUSZUG



Die Kinder mussten auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und beweisen, dass sie dem Rad sicher unterwegs sind
VALLANT, KK



Die Schüler der Volksschule St. Ulrich/Goding 4a (links) trugen beim Bewerb den Sieg davon. Die VS St. Ulrich/Goding 4b (rechts) kam auf Rang 2



Olympiade für Sicherheit

Die Volksschule St. Ulrich punktete bei der Kindersicherheitsolympiade.

DANIELA VALLANT

Zum 20. Mal machte die vom Kärntner Zivilschutzverband ins Leben gerufene Kinder-Sicherheitsolympiade „Safety-Tour“ in Wolfsberg halt. Beim Teamwettbewerb stellten rund 300 Schüler aus 14 Lavanttaler Volksschulklassen auf dem ATSV-Sportplatz Wissen und Geschicklichkeit rund um das Thema Sicherheit unter Beweis. „Es geht darum, bei Kindern früh genug ein Sicherheitsbewusstsein zu schaffen, um Gefahren präventiv zu erkennen. Der Grundgedanke dahinter ist, dass Kinder spielerisch und in Be-

weirform einen doppelten Lerneffekt erfahren. Mit Teamwork wird auch das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse gefördert“, sagt Anton Podbevsek, Direktor des Kärntner Zivilschutzverbandes.

Vier verschiedene Spiele

In vier verschiedenen Spielen konnten die Kids Punkte für Wissen über Notrufnummern, Selbstschutz und Unfallvermeidung sammeln. Aber auch sicheres Radfahren, Gefahrenstofferkennung und Würfelglück waren Teil des Bewerbs. „Wir geben die Themen vor und die Schulen erarbeiten im Vorhinein Wissen

mit den Kindern“, sagt Podbevsek. Zwischen den Spielen gaben Blaulichtorganisationen wie Rotes Kreuz, Feuerwehr und die Rettungshundestaffel des Samariterbundes den jungen Teilnehmern auf spielerische Art Einblicke in ihre Arbeit. Podbevsek: „Mit dem Löschwettbewerb, bei dem die Kinder Wasser auf Zeit ins Ziel bringen müssen, möchten wir auch Werbung für die Jugendfeuerwehr machen.“

Als Sieger des Bezirksbewerbs gingen mit 400 Punkten die Schüler der 4a Klasse der VS St. Ulrich/Goding hervor und sind damit im Juni beim Landesfinale in Klagenfurt am Start.

DIE PLATZIERTEN

1. VS St. Ulrich/Goding 4a
2. VS St. Ulrich/Goding 4b
3. VS St. Stefan
4. VS St. Andrä
5. VS Lavamünd
6. VS St. Gertraud
7. VS St. Marein 4a
8. VS St. Michael
9. VS Schiefing
10. VS St. Paul
11. VS St. Marein 4b
12. VS Wolfsberg
13. VS Bad St. Leonhard 4b
14. VS Bad St. Leonhard 4a

Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG

Volksschule Obermillstatt ist Bezirkssieger von Spittal

Eine tolle Performance legten die Kids der VS Obermillstatt (Lehrerin Stefanie Felver) bei der Kinder-Sicherheitsolympiade 2016, Bezirksbewerb Spittal, hin. Mit 399 Punkten erspielten sie den begehrten ersten Stockerlplatz.

Den zweiten Platz für sich entschieden die Mädeln und Buben der Volksschule Dellach/Drau (Lehrerin Doris Machne) mit 376 Punkten.

Die Volksschule Mühldorf (Lehrer Alexander Jenisy) mit 355 Punkten eroberte den dritten Platz.

Die weiteren Platzierten:

4. VS Döbriach, 350 Punkte
5. VS Berg im Grautal, 341 Punkte
6. VS 2 Flattach, 334 Punkte
7. VS Pusarnitz, 314 Punkte
8. VS Molzbichl, 313 Punkte
9. VS Radenthein, 277 Punkte
10. VS Malta, 269 Punkte
11. VS Ost Spittal 4b, 268 Punkte
12. VS Eisentratten, 251 Punkte
13. VS Gmünd, 249 Punkte
14. VS Möllbrücke, 230 Punkte

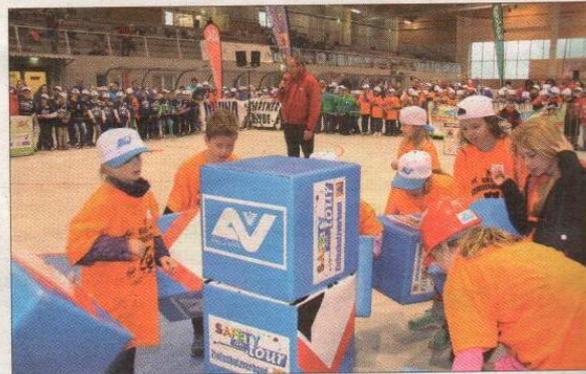


Die erfolgreiche VS Obermillstatt.

Insgesamt vierzehn Klassen aus dem Bezirk Spittal spielten sich, wetterbedingt in der Eishalle, mit viel Freude und Engagement durch die fünf Safety-Bewerbe Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handspiel, Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, Jugendreferat-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle. Die souveränen Gewinner fahren am 1. Juni zum großen Landesfinale. Gemeinsam mit den neun weiteren Siegerklassen der anderen Kärntner Bezirke werden sie im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl um den Titel "Sicherste Volksschule Kärntens 2016" spielen.

Promis feuerten Kids an
Beim Bezirksbewerb feuerten viele Prominente die jungen Sicherheits-Olympioniken kräftig an. Darunter: Bgm. Gerhard Pirih, LABg. Ferdinand Hueber, BPK Oberst Johann Schunn, Bundesheer-Offi-

zier-Stv. Rudolf Karner, Rettungshunde-Chef Rudolf Ebner, Zivilschutz-Bezirksleiter Johann Kuhn, Kärntner Landesversicherung-Bezirksdirektor Herbert Grebmer, AUVA-Unfallverhüter Lorenz Plötz und Markus Lippitsch.



Der zweite Platz ging an die VS Dellach.



Die VS Mühldorf eroberte den dritten Platz.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG



- [1] Die Schüler der Volksschule St. Thomas a. Z. freuten sich über den Sieg im Bezirk Klagenfurt Land
- [2] Der volle Einsatz am Sportzentrum Klagenfurt-Fischl wurde mit dem ersten Platz für die 4 b der Volksschule 1 Benediktinerschule belohnt
- [3] Wasser marsch! hieß es beim Löschbewerb
- [4] Das Gefahrstoff-Würfelpuzzle ist jedes Jahr eine Herausforderung für die Schüler

Schüler als Sicherheitsexperten

20. Kinder-Sicherheitsolympiade: In Klagenfurt Stadt gewann die 4 b der VS 1 Benediktinerschule. Im Bezirk Klagenfurt Land freute sich die VS St. Thomas am Zeiselsberg über den ersten Platz. **Stephan Fugger**

Unter welcher Nummer erreicht man die Polizei? Was tut man im Notfall? Was ist zu tun, wenn Öl brennt? Fragen wie diese und viele mehr wurden bei der diesjährigen Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) beantwortet. Diese fand heuer zum 20. Mal statt.

Rekord-Teilnahme. Veranstalter wird die KSO vom Kärntner Zivilschutzverband, der AUVA und dem Kärntner Landesschulrat. Die Veranstalter freuten sich über einen Teilnehmerrekord von 124 Volksschulen. Rund 5.000 Kinder kommen zu den landesweiten Wettbewerben. In zehn Bezirksbewerben wird die sicherste Volksschule gekürt.

Schüler lernen Sicherheit. Spannung pur sind für die Schüler Jahr für Jahr die Wettbewerbe. Das sind das Safety-Spiel für Lebensretter, das AUVA-Handspiel, der Kärntner Landesversicherungs-Bikebewerb, der Jugendreferat-Löschbewerb und das AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle. In diesen fünf Wettbewerben haben sich im Bezirk Klagenfurt zwölf Schulen gemessen. Im Bezirk Klagenfurt Land waren es vierzehn Schulen.

Entscheidung. Über einen Sieg konnten sich mit 378 Punkten die Schüler der Volksschule 1 Benediktinerschule, Klasse 4b mit ihren Lehrerinnen Judith Roiter und Andrea Zeginegg freuen. Dass im Bezirk Klagenfurt

Land die sicherste Schule die Volksschule St. Thomas am Zeiselsberg mit ihren Lehrerinnen Karoline Kneß und Christa Pansi ist, bewiesen deren Schüler. Jetzt geht es

spannend mit dem Landesfinale weiter. Am 1. Juni 2016 findet das Landesfinale in Sportzentrum Klagenfurt-Fischl (bei Schlechtwetter am Messegelände) statt.

INFORMATION

Klagenfurt Stadt:

- Platz 1:** Volksschule 1 Benediktinerschule, Klasse 4b mit ihren Lehrerinnen Judith Roiter und Andrea Zeginegg (378 Punkte)
- Platz 2:** Volksschule 9 Körnerschule (356 Punkte) mit Lehrerin Marina Kos
- Platz 3:** VS 1 Benediktinerschule, Klasse 4a mit Lehrerin Elisabeth Griesser (351 Punkte)

Klagenfurt Land:

- Platz 1:** Volksschule St. Thomas a. Z. mit ihren Lehrerinnen Karoline Kneß und Christa Pansi (360 Punkte)
- Platz 2:** Volksschule Maria Rain mit Lehrerinnen Lucija Olip und Irmgard Reinisch (358 Punkte)
- Platz 3** für sich entschieden die Kids der Volksschule Gurnitz mit Lehrerinnen Sara Mistelbauer und Christa Gutl (343 Punkte)



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG

Volksschule St. Veit ist Bezirkssieger von St. Veit

Einen Supercoup landeten bei der heurigen Kinder-Sicherheitsolympiade 2016 – Bezirksbewerb St. Veit am Gelände des Freibads die Kids der örtlichen Volksschule.

Da die Klasse von Kappel am Krappfeld krankheitshalber ausgefallen war, musste –, um dennoch auf zwölf Safety-Gruppen zu kommen –, die vierte Volksschulklasse von St. Veit geteilt werden. So traten die Kids der Blumenstadt in zwei Teams gegeneinander an, sicherten sich jedoch durch eine unglaublich tolle und überzeugende Performance knapp hintereinander die Plätze eins und zwei.

Fotos: KK/AUVA



Mit großartigem Sicherheitswissen und bewundernswerter Wendigkeit absolvierten alle zwölf Gruppen der vierten Volksstufe die fünf Safety-Bewerbe-Safety-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handspiel, Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, Jugendreferat-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Die souveränen Gewinner, in diesem Fall beide Gruppen der Volksschule St. Veit wiedervereint, fahren am Mittwoch, 1. Juni 2016 zum großen Landesfinale. Gemeinsam mit den neun weiteren Siegerklassen der anderen Kärntner Bezirke werden sie im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl um den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“ spielen.

Promis feuerten Kids an.

Beim heutigen Bezirksbewerb feuerten viele Ehrengäste die jungen Sicherheits-Olympioniken kräftig an. Darunter LAbg. Bgm. Klaus Köchl (Liebenfels), LAbg. Günter Leikam, BH Dr. Claudia Egger-Grillitsch, Bgm. Gabriele Dörflinger (Klein St. Paul), StR. Manfred Kerschbaumer, Pflichtschulinspektor Franz Fister, Rene Sowa von der Kärntner Landesversicherung, Mag. Marina Wieser von der GKK, AUVA-Unfallverhüter Lorenz Plötz und Markus Lippitsch sowie Horst Maier, Zivilschutzbeauftragter von St. Veit.



Die glücklichen Bezirkssieger der VS Obermillstatt mit 399 Punkten

KK

VS Obermillstatt ist „kindersicher“

● BEZIRK SPITTAL. Insgesamt 14 Klassen aus dem ganzen Bezirk spielten sich bei der Kindersicherheitsolympiade mit viel Freude und Engagement durch die fünf Safety-Bewerbe. Eine tolle Performance legten heute die Kids der VS Obermillstatt (Lehrerin Stefanie Felver) hin. Mit 399 Punkten erspielten sie den begehrten ersten Stockerlplatz. Den zweiten Platz für sich entschied die VS Dellach/Drau, die Volksschule Mühlendorf eroberte den dritten Platz. Der Bezirkssieger wird beim Landesfinale antreten.

1724898

Mein Bezirk – 04. Mai 2016

Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG



Nach einem anstrengenden Vormittag mit vielen Spielen zum Thema „Sicherheit“ wurden die Gaittaler Erster SCHILD

Mit Sicherheit zum Sieg

Die 13 Schüler der vierten Klasse der Volksschule St. Stefan im Gaital holten sich bei der 20. Kärntner Kinder-Sicherheitsolympiade den Titel.

STEPHAN SCHILD

Nach 16 Jahren haben Schüler der Gaittaler Volksschule St. Stefan am Mittwoch wieder die Kinder-Sicherheitsolympiade in Kärnten gewonnen. Das sprach sich über Facebook gestern zu Mittag gleich nach dem letzten Match, dem Zusammenbauen von Würfeln mit Gefahrenzeichen, wie ein Lauffeuer in St. Stefan herum. Eine ehemalige Siegerin gratulierte via Handy.

„Jetzt haben wir es noch mal allen gezeigt“, sagte Volksschüler Lukas Druml, gleich nachdem über den Lautsprecher im Klagenfurter Sportpark Fischl verkündet wurde, wer gewonnen hat. Für alle 13 Schüler der heurigen vierten Klasse war es schön, zu gewinnen. „Aber wir haben auch viel gelernt. Wir können alle Notrufnummern auswendig. Bei einem Notfall zählt die Zeit.

DIE BESTEN

Tolle Gruppe. Johannes Guggenberger, Sandro Schwabl, Christina Pfeifer, Anna-Sophie Weingartner, Verena Hebein, Georg Mayrdorfer, Jessica Druml, Marie Mitsche, Laurenz Rieger, Lukas Rauscher mit den Lehrerinnen Ines Srienc und Charlotte Egger (am Foto hinten von links) und Petra Rupnig, Lukas Druml und Manuel Bartoloth (vorne von links)

Da kann man dann nicht darüber nachdenken, wen man in der Aufregung anruft“, erklärt Druml. Er und seine Klassenkameraden haben Nerven bewahrt.

Denn in der allerletzten Runde lagen nur zwei Punkte zwischen den beiden besten Schulen. Aber die Kinder hatten das Gefahrenzeichen schneller zusammengebaut als ihre Mitbewerber und auch richtig. Das gab Extrapunkte. „Dabei waren sie in der Nacht

davor schon so aufgeregt, dass sie kaum geschlafen haben. Wir sind deshalb auch noch eine Stunde früher aufgestanden“, erzählt Petra Rupnig, die ihre Tochter Petra begleitet hat.

Die Siegermannschaft wurde nicht nur von Vertretern des Elternvereins und Lehrerinnen angefeuert. Alle insgesamt 53 Schüler der Volksschule kamen mit. Und zwar in einem Bus. Bei der Siegerehrung sang der St. Stefaner Schulchor sein für die Kinder-Sicherheitsolympiade extra komponiertes Siegerlied. In zwei Wochen gibt es die nächste Chance, zu gewinnen. Am 15. Juni fahren die Landessieger mit Blaulichteskorte auf die Autobahn nach Wien zum Bundesfinale.

Mehr Fotos.

Weitere Bilder von der Kinder-Sicherheitsolympiade unter:

www.kleinezeitung.at/k



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPIEGEL – AUSZUG



Beim Gefahrstoff-Würfelpuzzle zeigten die Schüler großen Einsatz. Knapp 300 Kinder waren gestern am Sportplatz Köttmannsdorf mit dabei

AUVA (4)



1. Platz: Volksschule St. Thomas am Zeiselberg



2. Platz: Volksschule Maria Rain



3. Platz: Volksschule Gurnitz

Sie bauen auf die Sicherheit

Schüler der Volksschule St. Thomas belegten ersten Platz bei Sicherheitsolympiade.

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das sich die Buben und Mädchen der Volksschule St. Thomas am Zeiselberg (Lehrerinnen Karoline Kneß und Christa Pansi) und ihre Kollegen von der Volksschule Maria Rain (Lehrerinnen Lucija Olip und Irmgard Reinisch) gestern lieferten.

Nur zwei Punkte trennten die Schulen am Ende des Bezirksbewerbs Klagenfurt-Land der Kin-

der-Sicherheitsolympiade. Den dritten Platz für sich entschieden die Kinder der Volksschule Gurnitz (Lehrerinnen Sara Mistelbauer und Christa Gutl).

Sehen lassen konnten sich aber die Leistungen aller 14 Schulklassen, die beim Wettbewerb teilgenommen haben. Mit großartigem Sicherheitswissen und bewundernswerter Wendigkeit absolvierten die Schüler der vierten

Schulstufe die fünf Bewerbe „Safety-Spiel für Lebensretter“, „AUVA-Handyspiel“, „Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb“, „Jugendreferat-Löschbewerb“ und das „AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle“.

Neuer Rekord

Ziel der mittlerweile 20. Ausgabe der Kinder-Olympiade ist es, mit Spaß und Spiel das Sicherheits-

und Selbstschutzwissen der Kinder auszubauen und die Geschicklichkeit zu steigern. Dass dieses Thema immer mehr an Bedeutung gewinnt, zeigen die Teilnehmerzahlen. Rund 300 Schüler waren gestern am Sportplatz Köttmannsdorf mit großer Begeisterung mit dabei. Mit kärntenweit 124 teilnehmenden Volksschulen konnte man heuer einen neuen Rekord aufstellen.

Die strahlenden Gewinner fahren am 1. Juni zum Landesfinale. Gemeinsam mit den neun weiteren Siegerklassen der anderen Kärntner Bezirke werden sie im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl um den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“ spielen. Für Klagenfurt-Stadt geht die Benediktinerschule an den Start.

KINDER-OLYMPIADE

Teilnehmer. 14 Schulen aus dem Bezirk Klagenfurt-Land waren mit dabei. Erster wurde die VS St. Thomas am Zeiselberg.

Landesfinale. Das Finale findet am 1. Juni im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl statt.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG



Ein tolles Miteinander: In den roten Trikots die Kids der 4b der VS St. Ulrich/Goding, in den grünen Shirts die Bezirksieger der 4a der VS St. Ulrich/Goding und in den blauen Dressen die Schüler der VS St. Stefan

Miteinander und Füreinander

Unter dem Motto „Miteinander-Füreinander-Eine Gemeinschaft, die hält“ fand die Kinder-Sicherheitsolympiade in Wolfsberg statt. Ein „Supercoup“ gelang der VS St. Ulrich/Goding. **Birgit Lenhardt**

Mit Spiel und Spaß geht es bei der Kinder-Sicherheitsolympiade darum, das Sicherheits- und Selbstschutzwissen der Kids im Volksschulalter auszubauen und die Geschicklichkeit zu steigern. Veranstaltet wird sie jährlich vom Kärntner Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit der AUVA und dem Landesschulrat für Kärnten.

Teilnehmerrekord. Genau 124 Volksschulklassen der 4. Schulstufen aus Kärnten, Slowenien, Italien nahmen heuer teil. Im Bezirk Wolfsberg absolvierten mit großartigem Sicherheitswissen und bewundernswerter Wendigkeit vierzehn Schulklassen die vier Safety-Bewerbe: Safety-Spiel für Lebensretter, Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, Jugendreferat-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Bezirkssieger. Eine überzeugende Performance lieferten

die Kinder der Volksschule St. Ulrich/Goding ab. Mit 401 Punkten landete die 4a mit Lehrer Wolfgang Tiefenbacher auf Platz eins, gefolgt von der 4b mit Lehrerin Michaela Grilz und Lehrer Franz Pöchheim mit 317 Punkten. Auf den dritten Stockerlplatz schafften es die Mädchen und Buben der VS St. Stefan mit 312 Punkten.

Landesfinale. Die souveränen Gewinner dürfen nun beim Landesfinale mit den neun anderen Bezirkssiegern im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl um den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“ spielen.

Die weiteren Ergebnisse des Bezirks Wolfsberg: 4. VS St. Andrä, 310 Punkte, 5. VS Lavamünd, 301 Punkte, 6. VS St. Gertraud, 290 Punkte, 7. VS St. Marein 4a, 286 Punkte, 8. VS St. Michael, 275 Punkte, 9. VS Schiefeling, 267 Punkte, 10. VS St. Paul, 264 Punkte, 11.

VS St. Marein 4b, 254 Punkte, 12. VS Wolfsberg, 252 Punkte, 13. VS Bad St. Leonhard 4b, 249 Punkte, 14. VS Bad St. Leonhard 4a, 202 Punkte.



Der Löschbewerb machte den Kindern sichtlich Spaß

Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG

Olympioniken aus St. Ulrich auf Erfolgskurs

Die 4.a-Klasse der VS St. Ulrich gewann die Kinder-Sicherheitsolympiade 2016.

petra.moerth@woche.at

WOLFSBERG. Einen Supercoup landeten beim diesjährigen Bezirksbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) 2016 am vergangenen Mittwoch die Kinder der Volksschule (VS) St. Ulrich an der Goding am ATSV-Sportplatz in Wolfsberg.

Über 400 Punkte

Mit einer überzeugenden Performance siegte die 4.a-Klasse der VS St. Ulrich mit dem Lehrer Wolfgang Tiefenbacher mit 401 Punkten. Den zweiten Platz belegte gleich dahinter mit 317 Punkten die 4.b-Klasse der VS St. Ulrich an der Goding mit den Lehrern Michaela Grilz und Franz Pöcheim. Den dritten Stockerlplatz entschieden die Mädchen und Buben der VS St. Stefan mit den Lehrern Marlies Sabitzer und Siobhán Kienzl mit 312 Punkten für sich. Auf den weiteren Plätzen landeten die VS St. Andrä (310 Punkte), VS Lavamünd (301), VS St. Gertraud (290), VS St. Marein 4.a (286), VS St. Michael (275), VS Schiefeling (267), VS St. Paul (264), VS St. Marein 4.b (254), VS Wolfsberg (252), VS Bad St. Leonhard 4.b (249) und VS Bad St. Leonhard (202).

Landesfinale am 1. Juni

Alle 14 Schulklassen der vierten Volksschulstufe absolvierten die vier Safety-Bewerbenamens Safety-Spiel für Lebensretter, Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, Jugendreferat-Löschwettbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle mit großartigem Sicherheitswissen und bewundernswerter Wendigkeit. Die souveränen



So sehen Olympia-Sieger aus! Die 4.a-Klasse der Volksschule St. Ulrich erreichte 401 Punkte

Foto: KK/AUVA

Gewinner der KSO im Lavanttal fahren am 1. Juni zum großen Landesfinale im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl mit den neun weiteren Bezirks Siegern.

Prominente Zuschauer

Die jungen Sicherheits-Olympioniken aus dem Lavanttal wurden unter anderen auch von den Landtagsabgeordneten Hannes Primus und Harald Trettenbrein, Gemeindebundpräsident Peter Stauber, Vizebürgermeister Ewald Mauritsch, Stadtrat Johannes Loibnegger, Bürgermeister Günther Vallant, Bezirkshauptmann Georg Fejan, Pflichtschulinspektorin Isabella Karner-Knes, Bezirkspolizeikommandant-Stellvertreter Johann Schranzer, Feuerwehr Wolfsberg-Gruppenkommandant Daniel Megymorecz, Staffelnkommandant Franz Blatnik von der Rettungshundestaffel des Samariterbundes, AK-Bezirksstellenleiter Jürgen Jöbstl, KLV-Verkaufsleiter Andreas Brandstätter und Hans Peter Lintschnig, AUVA-Unfallverhüter Lorenz Plötz und Markus Lippitsch, Zivilschutzverband-Bezirksleiter Walter Smolle und Zivilschutz-Gemeindeleiter Josef Jäger angefeuert.



Bei einem der vier Wettbewerbe am ATSV-Platz ging es um das Thema Löschen

Foto: KK/AUVA

ZUR SACHE:

Die Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) des Kärntner Zivilschutzverbandes in Zusammenarbeit mit AUVA und Kärntner Landesschulrat fand heuer zum 20. Mal statt. Mit Spiel und Spaß erfahren die Kinder eine Erweiterung ihres Wissens um Sicherheit und Selbstschutz sowie eine Steigerung ihrer Wendigkeit und Geschicklichkeit.

Unterstützt wird die Veranstaltung mit einem an die Olympischen Spiele angelehnten Zeremoniell von Feuerwehr, Rettung, Polizei, Österreichischer Rettungshundestaffel Kärnten, Samariter Rettungshundestaffel Kärnten und Bundesheer.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG

VS St. Stefan:

Ein Platz am Stockerl



Mit dem dritten Platz unter 14 teilnehmenden Schulen des Bezirkes schaffte die Volksschule St. Stefan kürzlich bei der Kindersicherheits-Olympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes

einen Platz am Stockerl. Die St. Stefaner (am Foto mit Betreuerinnen Marlies Saitzter und Siobhän Kienzl) waren damit die beste Schule aus der Stadtgemeinde Wolfsberg.

Wolfsberger News – Ausgabe 03-2016

Sicherste Volksschule Kärntens

VS Benediktinerschule auf Rang fünf. Sieg ging an VS St. Stefan.

KLAGENFURT. Am 20. Geburtstag der Kinder-Sicherheitsolympiade ist die Begeisterung an Kärntens größter Sicherheitsveranstaltung für die Kids der vierten Volksschulklassen ungebrochen. Zahlreiche Gäste begleiteten die zehn Klassen bzw. rund 240 Mädchen und Buben aus allen Kärntner Bezirken durch die sechs Safety-Bewerbe.

Toller fünfter Platz

Als Landessieger und somit „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“ wurden letztlich die Kinder der Volksschule St. Stefan im Gailtal (Bezirk Hermagor) mit 385 Punkten gebührend gefeiert. Sie fahren mit ihrer Lehrerin Claudia Leitner am 16. Juni zum Bundesfinale nach Wien. Die Benediktinerschule aus Klagenfurt landete mit 320 Punkten auf dem fünften Platz. „20 Jahre Kinder-Sicherheits-



Landessieger 2016: Die Volksschule St. Stefan im Gailtal mit zahlreichen prominenten Gratulanten

KK/KZSV/Adrian Hipp (4)

olympiade bedeutet, den Kindern mit Spaß und Spiel Eigenverantwortung, Selbstschutz, Hilfe in Notfällen und Gefahrenbewusstsein beizubringen. Rund 50.000 Volksschulkinder haben schon an der Veranstaltung teilgenommen“, sagte Zivilschutzverband-Präsident Rudolf Schober.

ZUR SACHE

Die weiteren Platzierungen

1. VS St. Stefan im Gailtal (385)
2. VS 8 Tainach (377)
3. VS St. Veit 4b (343)
5. Benediktiner Schule (322)
8. VS St. Thomas am Zeiselsberg (303)

1760179



Kinder-Sicherheitsolympiade

WOLFSBERG. Der Kärntner Zivilschutzverband veranstaltet in Zusammenarbeit mit der AUVA, dem Landesschulrat für Kärnten und dem Sicherheitsinformationszentrum der Stadt Wolfsberg bereits zum 18. Mal die „Kindersicherheitsolympiade“.

Rund 250 Schüler der vierten Volksschulklassen aus dem Bezirk Wolfsberg werden dabei in einem Wettstreit ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Sicherheit messen.

Mittwoch, 11. Mai, 8 - 12 Uhr,
ATSV Arena

Unterkärntner Nachrichten
04. Mai 2016

Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel - AUSZUG

ZUR SACHE



Olympiade für die Sicherheit

Bei der Kinder-Sicherheitsolympiade 2016 erreichte die 4b der VS1 Benediktiner-schule den 1. Platz.

■ KLAGENFURT STADT & LAND (ps). Vergangene Woche trafen sich, bei strahlendem Sonnenschein, Klagenfurter Volksschulklassen im Sportzentrum Fischl um beim Bezirkswettbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade 2016 teilzunehmen. Die Klasse 4b der VS1 Benediktiner-schule sicherte sich den 1. Platz und wird Klagenfurt beim Landesfinale vertreten.

Sicherheitsolympiade
Um Kärntens „sicherste“ Volksschule zu ermitteln, gibt es zehn Bezirksauscheidungen. Bei jedem Bezirksbewerb gehen jeweils 12 Klassen an den Start. Auf dem Programm

stehen spannende Klassenbewerbe und Spiele. Der Bezirks-sieger qualifiziert sich für das Landesfinale. Der Landessieger wird eingeladen, Kärnten beim abschließenden Bundesfinale am 16. Juni 2016 in Wien zu vertreten.

An der von Kärntner Zivilschutzverband und der AUVA mit Unterstützung des Landes-schulrates für Kärnten durchgeführten Kinder-Sicherheitsolympiade nehmen auch heuer wieder landesweit rund 2.500 Kärntner Volksschulkinder teil – weitere 2.000 Kinder sind als Schlachtenbummler mit dabei.

Bezirkssieger

Wenn es am 1. Juni 2016 beim großen Landesfinale in Klagenfurt um die „sicherste“ Volksschule Kärntens geht, wird auch die 4b Klasse der VS1 Benediktiner-schule mit dabei sein. Sie ist beim Bezirksbewerb der

Kinder-Sicherheitsolympiade in Klagenfurt mit 378 Safety-Punkten auf Platz 1 gelandet. Der Bezirksbewerb Klagenfurt Land ging auf dem Kottmannsdorfer Sportplatz über die Bühne. 360 Punkte und damit Platz 1 erreichte die VS St. Thomas am Zeiselberg. Auf Platz 2 landete die VS Maria Rain (358), Platz 3 ging an die VS Gurnitz (343).

Fünf Spiele

Die Kinder-Sicherheitsolympiade setzt sich aus fünf Spielen (SAFETY-Spiel für Lebensretter, AUVA-Handspiel, Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, Landjugendreferat-Löschbewerb und AUVA-Würfelpuzzle) zusammen, bei denen die Kinder nicht nur ihr Sicherheitswissen, sondern auch ihre Geschicklichkeit spielerisch unter Beweis stellen müssen.



Und so sehen Sieger aus: Herzlichen Glückwunsch der Klasse 4b der VS1 Benediktiner-schule zum 1. Platz



Die Volksschüler mussten unter anderem ein Würfelpuzzle schnellstmöglich lösen



Im Bezirk Klagenfurt Land erreichte die VS St. Thomas am Zeiselberg den 1. Platz

- Ergebnisse im Detail:**
1. VS 1 Benediktiner 4b (378)
 2. VS 9 Körnerschule (356)
 3. VS 1 Benediktiner 4a (351)
 4. VS 20 Viktring 4a (322)
 5. VS 20 Viktring 4b (317)
 6. VS 21 Hörtendorf (312)
 7. VS 14 Welzenegg 4a (304)
 8. VS 14 Welzenegg 4b (298)
 9. VS Hermagoras (282)
 10. VS Ruse (275)
 11. VS de La Tour (249)
 12. VS 1 Benediktiner 4c (246)

Mein Bezirk – 11. Mai 2016

Sicherheitsolympiade:

VS St. Veit ist Bezirkssieger

Ein Supercoup landeten bei der heutigen Kinder-Sicherheitsolympiade 2016 (Bezirksbewerb St. Veit) am Gelände des Freibads die Kids der örtlichen Volksschule. Da die Klasse von Kappel am Krappfeld krankheitsbedingt ausgefallen war, musste – um dennoch auf zwölf Safety-Gruppen zu kommen – die vierte Volksschulklasse von St. Veit geteilt werden. So traten die Kids der Blumenstadt in zwei Teams gegeneinander an, sicherten sich jedoch durch eine unglaublich tolle und überzeugende Performance knapp hintereinander die Plätze eins und zwei. Den dritten Platz belegte die Volksschule St. Georgen. Mit großartigem Sicherheitswissen und bewundernswerter Wendigkeit absolvierten alle zwölf Gruppen der

vierten Schulstufe die fünf Safety-Bewerbe „Safety-Spiel für Lebensretter“, „AUVA-Handspiel“, „Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb“, „Jugendreferat-Löschbewerb“ und „AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle“. Die Gewinner, in diesem Fall beide Gruppen der VS St. Veit wieder vereint, fahren zum Landesfinale nach Klagenfurt (Das Ergebnis stand zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht fest). Beim Bezirksbewerb feuerten viele Ehrengäste die Kids kräftig an.

Darunter LAbg. Bgm. Klaus Köchl (Liebenfels), LAbg. Günter Leikam, Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch, Bgm. Gabriele Dörflinger, Stadtrat Manfred Kerschbaumer, Pflichtschulinspektor Franz Fister, Rene Sowa von der Kärntner Landesversicherung, Marina Wieser von der GKK, AUVA-Unfallverhüter Lorenz Plötz und Markus Lippitsch sowie Zivilschutzbeauftragter Horst Maier.



St. Veiter Kommunal – 3/2016



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPIEGEL – AUSZUG



Viele Gratulanten applaudierten dem Siegerteam der Volksschule aus Ebene Reichenau mit Lehrerin Barbara Bacher

KK/VERANSTALT



Links. Platz zwei ging an die Volksschule Steuerberg. Rechts. Gemeinsam auf Platz drei, die Schüler aus Glanhofen (links) und St. Ulrich



Reichenauer sicher auf Platz eins

Volksschule aus Ebene Reichenau gewann gestrigen Bezirksbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade. Sieger treten um den Landestitel an.

Sogar das von Zivilschutzverband und Wasserrettung neu entwickelte Baderegel-Spiel war für die Sieger kein Problem. Beim diesjährigen Bezirksbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade, der gestern in der Ossiacher-See-Halle in Steindorf über die Bühne ging, war die Volksschule Ebene Reichenau nicht zu schlagen. Die Schüler der vierten Klasse erreichten mit Lehrerin Barbara Bacher 354

SICHERE OLYMPIADE

Ergebnis. 1. Volksschule Ebene Reichenau (354 Punkte), 2. Steuerberg (339 Punkte), 3. Glanhofen und St. Ulrich (je 336 Punkte), 5. Feldkirchen 4a (334 Punkte), 6. Feldkirchen 4d (333 Punkte), 7. Himmelberg (290 Punkte), 8. Glanegg (276 Punkte), 9. St. Martin

Punkte. Auf Platz zwei landete die Volksschule Steuerberg (339 Punkte), den dritten Platz teilen sich die Volksschule Glanhofen und die Volksschule .St. Ulrich (336 Punkte).

„Die gezeigten Leistungen waren wirklich ausgezeichnet“, lobten beispielsweise Bezirksschulinspektorin Barbara Bergner und Bezirksfeuerwehrkommandant Ludwig Konrad, der wie viele weitere prominente Gäste die

(272 Punkte), 10. Feldkirchen 4b (261 Punkte), 11. Bodensdorf (256 Punkte), 12. Ossiach (251 Punkte).

Bezirksbewerbe. Insgesamt gibt es zehn Bezirksbewerbe.

Klassenbewerbe. Die Schüler müssen pro Bezirksvorauscheidung jeweils fünf Bewerbe meistern.

Kinder bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben anfeuerte. Unter anderem gab es einen Bike-Wettbewerb und ein Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Die siegreichen Schüler aus Ebene Reichenau fahren am Mittwoch, dem 1. Juni, zum großen Landesfinale nach Klagenfurt. Dort geht es dann gegen die Siegerklassen aus den anderen Bezirken um den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens“.

Rahmenprogramm. Das Rote Kreuz zeigte „Wiederbelebung ist kinderleicht“.

Landesfinale. Am Mittwoch, 1. Juni, Sportzentrum Fischl in Klagenfurt.

Veranstalter. Zivilschutzverband mit AUVA und Landesschulrat.



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPiegel – AUSZUG



Die Kinder der Volksschule Ebene Reichenau (am Foto mit Veranstaltern und Ehrengästen) sind Bezirksieger und fahren zum Landesfinale



Die VS Steuerberg kam auf den zweiten Platz

Sicherheit spielerisch erlernen

Die Kinder-Sicherheitsolympiade stand unter dem Motto „Miteinander – Füreinander – eine Gemeinschaft die hält“. Gewonnen hat die VS Ebene Reichenau. **Bernhard Knes**

Unter welcher Notrufnummer erreichst du die Polizei? Erste Hilfe – Was tun im Notfall? Wie reagierst du, wenn Öl in der Pfanne zu brennen beginnt? Fragen wie diese beantworteten die Schüler der Volksschule Ebene Reichenau am schnellsten und besten beim Bezirksbewerb Feldkirchen der Kinder-Sicherheitsolympiade 2016 in der Ossiacher-See-Halle in Steindorf.

Überglückliche Sieger. Selbstredend also, dass die Mädchen und Buben der

Volksschule Ebene Reichenau mit ihrer Lehrerin Barbara Bacher den größten Pokal nach Hause trugen. Sie erspielten sich großartige 354 Punkte. Auf Platz zwei landeten die Mädchen und Buben der Volksschule Steuerberg mit 339 Punkten (Lehrer Andreas Morak). Den dritten Platz teilen sich die Volksschule Glanhofen (Lehrer Lutz Amlinger) und die Volksschule St. Ulrich (Lehrerin Alexandra Brentner) mit jeweils 336 Punkten. Weitere Teilnehmerschulen waren die VS Feldkirchen, die VS

Himmelberg, die VS Glanegg, die VS St. Martin, die VS Bodendorf und die VS Ossiach. Veranstaltet wird die Kinder-Sicherheitsolympiade vom Kärntner Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit AUVA und Kärntner Landesschulrat

Tolle Bewerbe. Mit großem Sicherheitswissen und viel Wendigkeit absolvierten alle zwölf Klassen der vierten Volksstufe das Safety-Spiel für Lebensretter, das AUVA-Handyspiel, den Kärntner Landesversicherung-Bikebewerb, den Jugendreferat-

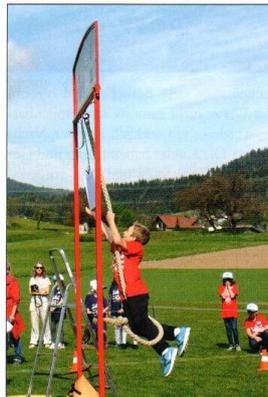
Löschbewerb und das AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle. Erstmals in Feldkirchen miteinbezogen wurde das von Zivilschutzverband und Wasserrettung entwickelte Baderegel-Spiel.

Landesfinale. Die Gewinner fahren am Mittwoch, dem 1. Juni zum großen Landesfinale. Gemeinsam mit den neun weiteren Siegerklassen der anderen Kärntner Bezirke werden sie im Sportzentrum Klagenfurt-Fischl um den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2016“ spielen.

Feldkirchner – 18./19. Mai 2016

Kindersicherheitsolympiade

Am 9. Mai stand für die 4a Klasse alles im Zeichen der Sicherheit. Wir nahmen an der Kindersicherheitsolympiade in Köttmannsdorf teil. Vollgepackt mit Wissen und Motivation versuchten wir alle Aufgaben zu bewältigen. Ein bisschen Würfelpech und die Tatsache, dass für uns alles neu war, bescherten uns einen hinteren Rang. Trotzdem war es für uns alle ein lehrreicher und schöner Vormittag, der mit 100 Euro für unsere Klassenkasse belohnt wurde!





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

PRESSESPIEGEL – AUSZUG

Volksschule St. Stefan im Bundesfinale der Sicherheitsolympiade

Nach Siegen im Bezirksfinale in Kirchbach und im Landesfinale in Klagenfurt durfte die 4. Klasse der Volksschule St. Stefan am 16. Juni 2016 unser Bundesland beim großen Finale der Sicherheitsolympiade in Wien vertreten. Belohnt für ihre tadellosen Leistungen wurden sie mit einem ausgezeichneten 4. Gesamtrang österreichweit!



Am Bild die strahlende 4. Klasse (vlnr): VL Ines Srienc, Dir. Mag. Gerda Jannach, Vizebgm. René Rupnig, Zivilschutzdirektor Anton Podbevsek, Zivilschutzpräsident Ltg.Präs. Rudolf Schober, VL Charlotte Egger und Innenminister Wolfgang Sobotka



Feierliche Verabschiedung zum Bundesfinale:
Vizebgm. René Rupnig, Zivilschutzbezirksleiter Baltasar Mitterer, Zivilschutzpräsident Rudolf Schober, Bgm. Hans Ferlitsch, BH Dr. Heinz Pansi, LHStv. Dr. Beate Prettnner und Elternvereinsvertreter



Schnelligkeit, Übersicht, Geschicklichkeit, sehr viel Wissen über Zivilschutzthemen und der enorme Teamgeist waren für die Erfolge verantwortlich. Gezielt vorbereitet wurden die Kinder von VL Charlotte Egger und VL Ines Srienc sowie Baltasar Mitterer



Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

TV-BERICHTERSTATTUNG



ORF K

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 26. April 2016
Tourauftakt in Villach

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 1. Juni 2016
Landesfinale in Klagenfurt





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

TV-BERICHTERSTATTUNG



ORF K

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 26. April 2016
Tourauftakt in Villach

ORF-KÄRNTEN-HEUTE, 1. Juni 2016
Landesfinale in Klagenfurt





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

TV-BERICHTERSTATTUNG



Kärnten-TV-Wochenbeiträge

[Bezirksbewerb St.Veit/Glan \(Mai 2016\)](#)

[Landesfinale \(Juni 2016\)](#)





Kinder-Sicherheitsolympiade 2016

TV-BERICHTERSTATTUNG



Kärnten-TV-Wochenbeiträge

[Bezirkswettbewerb St.Veit/Glan \(Mai 2016\)](#)

[Landesfinale \(Juni 2016\)](#)



Peter Kaiser
Landeshauptmann von Kärnten



MEHR SICHERHEIT FÜR KÄRNTEN



www.siz.cc/kaernten



*Herausgegeben mit freundlicher Unterstützung des
Präsidenten der Arbeiterkammer Kärnten, Günther Goach*